Sozialbilanz 2020

Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf



Inhaltsverzeichnis

1.	PRAMISSE/EINLEITUNG	4
2. SC	METHODOLOGISCHE ANMERKUNGEN, GENEHMIGUNG UND VERÖFFENTLICHUNG DER DZIALBILANZ	4
3.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR OGANISATION	4
	Geografische Tätigkeitsgebiete	5
	Werte und Ziele (Mission der Organisation – Laut Satzung/Gründungsakt)	5
	Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GVD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GVD Nr. 1112/2012 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)	
	Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind	5
	Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen).	6
	Bezugsrahmen/Kontext	6
	Geschichte der Organisation	6
4.	AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG	8
	Aufbau und Zusammensetzung der Mitgliederbasis	8
	Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe	8
	Ernennungsform und Amtsdauer	9
	Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr und durchschnittliche Teilnahme	9
	Art des Kontrollorgans	9
	Erfassung der wichtigsten Stakeholder	1
	System zur Feedbackerfassung	2
	Kommentare zu den Daten	2
5.	PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND	2
	Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden 1	2
	Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder	
	Falls für Ehrenamtliche die Möglichhkeit der Spesenvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärun in Anspruch genommen wird – Regelung Jahresgesamtbetrag der Spesenvergütungen und Anzahl der Anspruchsberechtigten angeben	l
	Regelung der Spesenvergütungen für Ehrenamtliche	3
6.	ZIELE UND TÄTIGKEITEN	3
	Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)	3
	Output-Tätigkeiten	4
	Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)	4
	Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung) 1	5
	Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder	5

	Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate	15
	Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben	15
	Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke gefährden und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen	15
7.	WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE SITUATION	15
	Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen	15
	Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/cowdfounding	17
	Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz	17
	Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Managemer und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen	
8.	UMWELTINFORMATIONEN	17
	Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit	17
9.	INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTER	17
	Art der Tätigkeit	17
	Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten	
	Auswirkungen	18
	Merkmale der umgesetzten Tätigkeiten	18
1(O. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN	18
	Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide	18
	Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc	18
	Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen	18
	In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen	18
	Die GENOSSENSCHAFT/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt? Ja	19
	Die GENOSSENSCHAFT/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung (rating di legalità) erhalten? Nein	19
	Die GENOSSENSCHAFT/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten? Nein	19
1:	L. AUFSICHT DURCH DEN AUFSICHTSRAT	19
	Bericht des Kontrollorgans	19

1. PRÄMISSE/EINLEITUNG

Die Genossenschaft wurde im letzten Quartal 2020 in eine Sozialgenossenschaft umgewandelt. Dies war ein weiterer Schritt im Reorganisationsprozess, Bereits im Jahr 2019 erfolgte aus der Genossenschaft heraus die Gründung der Stiftung Südtiroler Kinderdorf ONLUS, in die auch der operative Bereich der Genossenschaft ausgelagert wurde. Im nächsten Geschäftsjahr stehen die wesentlichen Entscheidungen zum Aufbau der Tätigkeit der Sozialgenossenschaft an. Unabhängig davon wird der überwiegende Teil des Immobilienvermögens der Genossenschaft durch eine günstige Zurverfügungstellung an die Stiftung Südtiroler Kinderdorf ONLUS genutzt. Dies stellt eine mittelbare Tätigkeit der Sozialgenossenschaft dar.

2. METHODOLOGISCHE ANMERKUNGEN, GENEHMIGUNG UND VERÖFFENTLICHUNG DER SOZIALBILANZ

Der Verwaltungsrat der Genossenschaft traf sich im vergangenen Geschäftsjahr zu drei Sitzungen. Die Bilanz wird in Zusammenarbeit mit dem Raiffeisenverband und unter Abschlusskontrolle des Aufsichtsrates erstellt. Mit der Bilanz wird den Mitgliedern der Genossenschaft auch ein Lagebericht mit Rückschau und Ausblick vorgelegt. Da mit dem Geschäftsjahr 2020 wesentliche Tätigkeitsbereiche von der Genossenschaft ausgelagert wurden, befindet sich diese noch in einer Phase des Übergangs und der neuen Ausgestaltung der Messungsmethoden. Diese werden im Zug der Entwicklung der Genossenschaft angepasst und mitentwickelt. Laut Artikel 18 des Statuts ist die Vollversammlung für die Genehmigung der Sozialbilanz zuständig. Die Sozialbilanz wird nach ihrer Genehmigung auf der Homepage des Südtiroler Kinderdorfes www.kinderdorf.it veröffentlicht und auch in analoger Form den Mitgliedern auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR OGANISATION

Allgemeine Informationen:

Bezeichnung der Organisation	SUDTIROLER KINDERDORF SOC. COOP. ONLUS
Steuernummer	00395790215
Mehrwertsteuernummer	00395790215
Rechtsform und Einstufung im Sinne des Kodex des Dritten Sektors	Sozialgenossenschaft des Typs A
Rechtssitz	Burgfriedengasse 28, 39042 Brixen
Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister	A145407
Telefon	0472270500
Fax	Nicht vorhanden
Webseite	www.kinderdorf.it
E-Mailadresse	info@kinderdorf.it
Pec-Adresse	kinderdorf@pec.rolmail.net
Ateco-Kodexe	88

Geografische Tätigkeitsgebiete

Die Tätigkeit der Genossenschaft beschränkt sich auf das Gebiet der Autonomen Provinz Bozen.

Werte und Ziele (Mission der Organisation – Laut Satzung/Gründungsakt)

Die Genossenschaft ist nach den Grundsätzen der genossenschaftlichen Förderung ohne Zwecke der Privatspekulation ausgerichtet und geregelt. Im Sinne der im Art. 3 des Regionalgesetzes Nr. 24/1988 verankerten Zielsetzung liegt der Zweck der Genossenschaft in der "menschlichen Förderung und sozialen Integration", sowohl von Mitgliedern als auch von Nichtmitgliedern, – insbesondere von gesellschaftlich benachteiligten Menschen – durch die rationelle Nutzung der zur Verfügung stehenden Mittel. Die Genossenschaft verfolgt ausschließlich Zielsetzungen im Bereich der sozialen Solidarität, Prävention, Integration und Entwicklung. Sie hat den Zweck, folgenden Tätigkeiten zu dienen: der sozialen, sozialpädagogischen, pädagogischen, sozio-sanitären und gesundheitlichen Betreuung, Begleitung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in belastenden und von Benachteiligungen betroffenen Lebenslagen sowie der Durchführung von sozial-kulturellen und Gemeinwesenentwicklungsprojekten. Die Genossenschaft kann auch Geschäfte mit Nicht-Mitgliedern abwickeln.

Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GVD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GVD Nr. 1112/2012 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

Unter Berücksichtigung des Förderungsauftrags der Genossenschaft und der Eigenschaften und Interessen der Mitglieder entfaltet die Genossenschaft ihre Tätigkeit durch die Erbringung von sozialen, sozio-sanitären, sanitären, erziehungsbezogenen und kulturellen Dienstleistungen von sozialem Interesse zu Erziehungszwecken und im Rahmen davon

- stationären und/oder ambulanten Angeboten;
- Angeboten der Aus- und Weiterbildung;
- Tätigkeiten sozial-kultureller Art;
- Tätigkeiten im Bereich der sozialen Landwirtschaft, welche lt. Landesgesetz Nr. 8 vom 22. Juni 2018 und darauffolgende Durchführungsbestimmungen vorgesehen sind;
- der Ausbildung und Qualifikation von p\u00e4dagogischen und therapeutischen Fachkr\u00e4ften;
- der Planung, Durchführung und Evaluation von sozialräumlichen Präventions-, Kultur-, Bildungs- und Entwicklungsprojekten;
- Kooperationen mit Einrichtungen und Diensten mit ähnlicher Zielsetzung im In- und Ausland;
- der Förderung des Kinderdorfgedankens in jeder Weise, besonders durch Öffentlichkeitsarbeit und sozialpolitischer Bewusstseinsbildung.

Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind

Ein signifikanter Teil der Immobilien, die sich im Eigentum der Genossenschaft befinden, wird im Sinne des Genossenschaftszweckes an die Stiftung Südtiroler Kinderdorf vermietet, wobei dieses Mietverhältnis in Form von besonders günstigen ökonomischen Bedingungen ausgestaltet wird. Die restlichen Immobilien, sofern sie nicht selbst genutzt werden, wurden vermietet. Die diesbezüglichen Erträge wurden und werden in im Sinne des Genossenschaftszweckes eingesetzt.

Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)

Netzwerke

Bezeichnung	Jahr
Stiftung Südtiroler Kinderdorf ONLUS	2019

Bezugsrahmen/Kontext

Die Stiftung Südtiroler Kinderdorf ONLUS ist aus der Genossenschaft heraus gegründet worden und auch personell durch das Statut der Stiftung eng verbunden. Laut Art. 13 des Statutes der Stiftung Südtiroler Kinderdorf ONLUS besteht der Stiftungsrat aus den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Genossenschaft.

Geschichte der Organisation

Die Genossenschaft kann auf eine langjährige Geschichte im Sinne des Genossenschaftszweckes zurückblicken. Sie wurde bereits im Jahr 1955 gegründet und setzt sich seither für den Kinder- und Jugendschutz und auch schon seit den 1990er-Jahren für Eltern in herausfordernden Situationen ein. Die Genossenschaft zeichnet sich dadurch aus, dass sie über die letzten 6 Jahrzehnte die maßgeblichen Schritte der Entwicklungen im Sozialbereich in Südtirol erfolgreich mitgegangen und zum Teil auch mitgestaltet hat.

1956

Landeshauptmann Alois Pupp führt den Spatenstich für das erste Kinderdorfhaus durch, das nach dem ersten Landeshauptmann von Südtirol, Karl Erckert, benannt wird. Im Dezember 1956 zieht die erste Kinderdorfmutter mit sieben Kindern ein.

1985

Ein Teil der JuWog wird in die erste Jugendwohngemeinschaft für Mädchen umgestaltet.

27.11.1955

Die Südtiroler Kinderdorf Genossenschaft wird gegründet.

1023

Die erste Jugendwohngemeinschaft - JuWog - für Buben ensteht.

1995

Nach aufwendigen Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Ansitz Rainegg an der Mahr bei Brixen wird das Haus Rainegg für die Begleitung und Beratung von allein erziehenden Frauen erföffnet.

1995

Die Jugendwohngemeinschaften im Haus Silbernagl in Brixen sowie in Meran in Obermais die "Kleine Welt" werden eröffnet

1998

Der erste deutsche Montessori-Kindergarten Südtirols nimmt seine pädagogische Tätigkeit nach dem integrativen Ansatz von Maria Montessori auf. 2007 übernimmt die Gemeinde Brixen die Führung des Kindergartens.

1998

Das Therapie Center wird eröffnet. Es bietet Kindern und Jugendlichen aus ganz Südtirol eine besondere Förderung und therapeutische Unterstützung durch ein multiprofessionelles Team.

2005

Die erste familienähnliche Wohngruppe für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren nimmt ihre pädagogische Tätigkeit auf. Das Betreuungsmodell wurde in Zusammenarbeit mit der Berliner Wadzeck-Stiftung erarbeitet.

2007

Das Südtiroler Kinderdorf bietet Aufsuchende Familienarbeit für Familien an, die sich vorübergehend in schwierige Situationen befinden.

2008

Der denkmalgeschützte "Thalhofer" wird saniert. Die Sanierungsarbeiten werden 2014 abgeschlossen.

2011

treff.familie - ein Angebot das auf auf Vernetzung, Information und Erstgespräche im Sinne der Prävention setzt, nimmt seine Tätigkeit auf.

2019

Die Stiftung Südtiroler Kinderdorf wird gegründet.

2020

Die Südtiroler Kinderdorf Genossenschaft wird in eine Sozialgenossenschaft umgewandelt.

4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Aufbau und Zusammensetzung der Mitgliederbasis

Anzahl	Typologie der Mitglieder (Physische Personen)
0	Arbeitende Mitglieder
0	Freiwillige Mitglieder
0	NutznießerInnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft
3	Juridische Personen/Mitglieder
0	Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder
60	Ordentliche Mitglieder

Mit der Umwandlung der Genossenschaft in eine Sozialgenossenschaft im Oktober 2020 wurden gemäß dem Statut neue Mitgliedertypologien eingeführt, welche im Zuge der Ausgestaltung der Tätigkeit der Genossenschaft in der Mitgliederstruktur ihren Niederschlag finden werden.

Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

Daten Verwaltungsräte - VWR

Name und Nachname	Vertreter einer juridischen Person (Ja/Nein)	Ge- schlecht	Alter	Datum der Ernennung	Etwaige Verwandt- schaft mit mindestens einem anderen Mitglied des Verwaltungs- rates	An- zahl Man- date	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütung- und Nachhaltig- keitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter-, und/oder Muttergesell- schaften bzw. in der Gruppe/im Konsortium	Angeben, ob es sich um Präsidentin/Vizepräsi- dentin/Delegierter/Be- vollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Sabina Frei	Ja	W	51	29.04.2019		3		Nein	Präsidentin
Margit Tauber	Nein	W	46	30.04.2019		1		Nein	Vizepräsidentin
Walter Mitterrutzner	Nein	М	80	30.04.2019		6		Nein	Verwaltungsrat
Adolf Erlacher	Nein	М	79	30.04.2019		15		Nein	Verwaltungsrat
Leonhard Niedermair	Nein	М	72	30.04.2019		4		Nein	Verwaltungsrat
Helga Plangger	Nein	W	73	30.04.2019		6		Nein	Verwaltungsrat
Walter Weitschek	Nein	М	80	30.04.2019		11		Nein	Verwaltungsrat
Gabriele Bettina Prader- Fritz	Nein	W	53	30.04.2019		4		Nein	Verwaltungsrat
Urban Nothdurfter	Nein	М	41	30.04.2019		1		Nein	Verwaltungsrat

Beschreibung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Anzahl	VWR-Mitglieder (Physische Personen)
9	Gesamtsumme Mitglieder
5	davon Männer
4	davon Frauen
0	davon Personen mit Benachteiligung
9	davon Personen ohne Benachteiligung
0	davon arbeitende Mitglieder
0	davon freiwillige Mitglieder
0	davon NutznießerInnen mit Mitgliedeschaft
0	davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder
0	davon Vertreter einer juridischen Person
9	Sonstiges

Ernennungsform und Amtsdauer

Der Verwaltungsrat wurde im Rahmen der ordentlichen Vollversammlung am 30.04.2019 gewählt und bleibt für 3 Jahre im Amt.

Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr und durchschnittliche Teilnahme

In den letzten 5 Jahren haben durchschnittlich 5 Verwaltungsratssitzungen pro Jahr stattgefunden und die durchschnittliche Teilnahme ist bei 83% gelegen.

Art des Kontrollorgans

Der Aufsichtsrat, bestehend aus 3 Aufsichtsräte, wurde am 30.04.2019 gewählt und bleibt bis zum Ende der 3-jährigen Amtszeit in Funktion. Als Entschädigung für die Tätigkeit des Aufsichtsrates wurde bei der Vollversammlung am 20.09.2019 eine Vergütung in Höhe von 9.000 € brutto beschlossen. Am 14.10.2020 wurden die Statuten geändert und die Genossenschaft in die "Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf" umbenannt. Innerhalb 30.04.2022 muss der Aufsichtsrat - gemäß des Statuts vom 14.10.2020 als Kontrollausschuss benannt - neu bestellt werden.

Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre)

Jahr	Mitglieder- versammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teilnahme	% Voll- machten
2020	Außerordentliche Vollversammlung	14.10.2020	Vorlage der Satzungsänderung zwecks Änderung des Genossenschaftsgegenstandes und Einstufung der Genossenschaft als Sozialgenossenschaft	25,40	0,00
			Beschlussfassung der Statutenänderung und Umbenennung in "Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf"		
			3. Allfälliges		

Ordentliche Vollversammlung	25.06.2020	Vorstellung des Jahresberichtes 2019 und der Vorschau 2020 Genehmigung der Jahresbilanz zum 31.12.2019 mit Bericht des Verwaltungs- und Aufsichtsrates und der entsprechend vorgeschriebenen Beschlussfassungen Allfälliges	17,46	0,00
Ordentliche Vollversammlung	16.12.2019	 Vorlage des Vertragsentwurfes des Betriebsverkaufes an die "Stiftung Südtiroler Kinderdorf" Beschlussfassung über den Betriebsverkauf an die "Stiftung Südtiroler Kinderdorf" Beauftragung der Obfrau-Stellvertreterin zur Durchführung aller notwendigen Schritte zum Betriebsverkauf an die "Stiftung Südtiroler Kinderdorf" Allfälliges 	23,81	0,00
Ordentliche Vollversammlung	20.09.2019	 Vorlage des Satzungsentwurfes der "Stiftung Südtiroler Kinderdorf" Beschlussfassung zur Gründung der "Stiftung Südtiroler Kinderdorf" Beauftragung der Obfrau zur Durchführung aller notwendigen Schritte zur Gründung der "Stiftung Südtiroler Kinderdorf" Zuerkennung einer Entschädigung an die Aufsichtsräte und Mitglieder des Überwachungsorgans Allfälliges 	24,19	0,00
Ordentliche Vollversammlung	30.04.2019	 Vorstellung des Jahresberichtes 2018 und der Vorschau 2018 Genehmigung der Jahresbilanz zum 31.12.2018 mit Bericht des Verwaltungs- und Aufsichtsrates und der entsprechenden vorgeschriebenen Beschlussfassungen Ehrungen Festsetzung der Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates Neuwahl des Verwaltungsrates Neuwahl des/der Obmannes/Obfrau Neuwahl des Aufsichtsrates Neuwahl des Aufsichtsrates Neuwahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrates Allfälliges 	33,87	0,00
Ordentliche Vollversammlung	23.11.2018	Annahme einer Liegenschaft im Schenkungsweg	16,39	0,00
Ordentliche Vollversammlung	20.04.2018	 Vorstellung des Jahresberichtes 2017 und der Vorschau 2018 Genehmigung der Jahresbilanz zum 31.12.2017 mit Bericht des Verwaltungs- und Aufsichtsrates und der entsprechenden vorgeschriebenen Beschlussfassungen Tausch Mitteigentum im Kondominium "Passirio", Zandonaistraße in Meran Allfälliges 	28,33	0,00
	Ordentliche Vollversammlung Ordentliche Vollversammlung Ordentliche Vollversammlung Ordentliche Vollversammlung Ordentliche Vollversammlung	Ordentliche Vollversammlung Ordentliche 20.04.2018	Vollversammlung 2. Genehmigung der Jahresbilanz zum 3.1.12.019 mit Bericht des Verwaltungs- und Aufsichtsrates und der entsprechend vorgeschriebenen Beschlussfassungen 3. Allfälliges Ordentliche Vollversammlung Orden	Vorschau 2020 2. Genehmigung der Jahresbilanz zum 31.12.2019 mit Bericht des Verwaltungs- und Aufsichtsrates und der entsprechend vorgeschriebenen Beschlussfassungen 3. Allfälliges 23,81

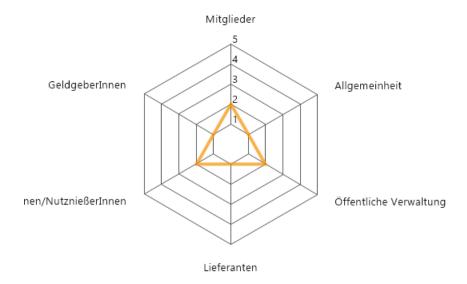
Die Teilnahme der Mitglieder an den Vollversammlungen kann als zufriedenstellend bezeichnet werden. Von den Mitgliedern wurde in den vergangenen 3 Jahren keine Aufnahme von Tagesordnungspunkten in die Tagesordnung der Vollversammlung beantragt.

Erfassung der wichtigsten Stakeholder

Art der Stakeholder	Methode der Einbindung	Intensität der Beteiligung	
Personal	Die Genossenschaft beschäftigt kein Personal.	Nicht vorhanden	
Mitglieder	Vollversammlung, Lagebericht	2- Beratung/Rücksprache	
Geldgeberinnen	Führungen Besichtigungen	1- Information	
KundInnen/NutznießerInnen	Vollversammlung, Lagebericht,	2- Beratung/Rücksprache	
Lieferanten	Persönliche Gespräche	1- Information	
Öffentliche Verwaltung	Gespräche Übermittlung von Berichten bzw. der Tätigkeitsberichte	2- Beratung/Rücksprache	
Allgemeinheit	Öffentlichkeitsarbeit (Homepage)	1- Information	

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 10,00%

Einflussniveau und Priorität



SKALA:

- 1- Information
- 2- Beratung/Rücksprache
- 3- Co-Programmierung/Planung
- 4- Co-Produktion
- 5- Co-Management

Typologien von Zusammenarbeiten

Beschreibung	Art des Subjektes	Art der Zusammenarbeit	Form der Zusammenarbeit
Raiffeisenverband	Handelsunternehmen	Sonstiges	Mitgliedschaft und Inanspruchnahme von Dienstleistungen

System zur Feedbackerfassung

Anzahl verteilte Fragebögen 0

Anzahl eingeleitete Feedback-Verfahren 0

Kommentare zu den Daten

Es wurden im Berichtszeitraum keine diesbezüglichen Aktionen gesetzt.

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Ehrenamtliche

Gesamtanzahl	Art der Ehrenamtliche
9	Gesamtanzahl
9	Davon ehrenamtliche Mitglieder
0	Davon ehrenamtliche Zivildiener*innen

Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Die Verwaltung der Genossenschaft wird durch Ehrenamtliche wahrgenommen.

Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder

	Art der Vergütung	Jährlicher Bruttogesamtbetrag
Mitglieder Verwaltungsrat	Spesenrückvergütung	0,00
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Amtsentschädigung	9000,00
Führungskräfte	Nicht definiert	0,00
Mitglieder	Nicht definiert	0,00

Falls für Ehrenamtliche die Möglichhkeit der Spesenvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird – Regelung Jahresgesamtbetrag der Spesenvergütungen und Anzahl der Anspruchsberechtigten angeben

Jahresgesamtbetrag der Spesenvergütungen für Ehrenamtliche: 2.181,30 €
Anzahl der Ehrenamtliche, welche Spesenvergütungen erhalten haben: 1

Regelung der Spesenvergütungen für Ehrenamtliche

Die dokumentierten Spesen in Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit werden rückerstattet.

6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

- 1. Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes
 - 1. 1 Fähigkeit zur Schaffung wirtschaftlichen Mehrwerts
 - 1. 2 Aktivierung "gemeinschaftlicher" wirtschaftlicher Ressourcen

Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf: Die günstige Zurverfügungstellung von Immobilien an die Stiftung Südtiroler Kinderdorf ONLUS stellt eine wesentliche Voraussetzung für deren Tätigkeit dar. Auch sonst wird bei der Vermietung nach Möglichkeit auf eine soziale Ausrichtung Wert gelegt.

- 2. Demokratische und inklusive Governance
 - 2. 1 Umsetzung von Multi-Stakeholder-Governance-Modellen (Stakeholder Engagement)

Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/Sonstigen Kategorien (?) in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/Sonstige Kategorien (?) in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):

Die Leitung der Genossenschaft wird durch 2 Frauen wahrgenommen. Der Anteil der Männer im Verwaltungsrat beträgt 55,55 %.

- 3. Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen
 - 3. 1 Verfügbarkeit des Angebots
 - 3. 2 Qualität und Wirksamkeit der Leistungen

Aufbau eines integrierten Angebotssystems:

Die Genossenschaft befindet sich in der Phase der Reorganisation. Die entsprechenden Dienste werden erst aufgebaut.

- 4. Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet
 - 4.1 Aktivierung von Community-Building-Prozessen
 - 4.2 Transparenz gegenüber der Bevölkerung
 - 4.3 Entwicklung und Förderung des Einzugsgebiets

Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Durch die Kooperation mit der Stiftung Südtiroler Kinderdorf, die auch Mitglied der Sozialgenossenschaft ist, wird die soziale Partizipation besonders benachteiligter Gruppen gefördert.

Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-jährigen): Die langjährige Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brixen (z.B. Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten für den Kindergarten) trägt zur Steigerung des allgemeinen Vertrauens bei.

Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-jährigen):
Trifft nicht zu.

- 5. Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse
 - 5.1 Kreativität und Innovation
 - 5.2 Trend zum Unternehmertum

Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 Mitarbeiter*innen):

Die Genossenschaft befindet sich in der Phase der Reorganisation. Die entsprechenden Dienste werden erst aufgebaut.

- 6. Auswirkungen auf die Politik
 - 6.1 Einsparungen für die Öff. Verwaltung
 - 6.2 Beziehungen zu öffentlichen Einrichtungen

Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:

Mietvergünstigungen zu Gunsten von sozialen Dienstleistern des tertiären Sektors.

Output-Tätigkeiten

Überwiegende Vermietung bzw. Nutzung der Immobilien für einen sozialen Zweck.

Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)

Bezeichnung des Dienstes: Im Aufbau Inanspruchnahme des Dienstes in Tagen: 0 Art interner Tätigkeiten des Dienstes: Im Aufbau

Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)

Anzahl externer Tätigkeiten: 1

Typologie: Vergünstigte Vermietung der Immobilien an soziale Dienstleister des tertiären Sektors.

Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder

Fundamentaler ökonomischer Beitrag zu Realisierung des Zweckes der Stiftung Südtiroler Kinderdorf. Außerdem Zurverfügungstellung von Immobilien an soziale Dienstleister des tertiären Sektors.

Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate

Keine Qualitätszertifikate vorhanden. Es sind keine Beschwerden eingegangen.

Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben

Die Genossenschaft wurde erst im letzten Quartal 2020 in eine Sozialgenossenschaft umgewandelt. Sie befindet sich in der Phase des Aufbaus.

Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke gefährden und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen

Die Analyse dieser Faktoren kann erst nach der Phase des Aufbaus durchgeführt werden, da Schwerpunkte der Tätigkeit noch festgelegt werden müssen.

7. WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE SITUATION

Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

Umsatzerlöse:

	2020	2019	2018
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	0,00€	0,00€	0,00€
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung)	0,00€	0,00€	0,00€
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	100.786,25 €	0,00€	0,00€
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	0,00€	0,00€	0,00€
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit	326.798,99 €	0,00€	0,00€

Organisationen			
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	0,00€	0,00€	0,00€
Sonstige Erlöse	23.206,73 €	0,00€	0,00€
Öffentliche Beiträge	2.104,10 €	0,00€	0,00€
Private Beiträge	25.473,27 €	0,00€	0,00€

Eigenkapital:

	2020	2019	2018
Gezeichnetes Kapital	1.099,08€	0,00€	0,00€
Summe Rücklagen	9.074.362,36 €	0,00€	0,00€
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-50.606,05 €	0,00€	0,00€
Summe Eigenkapital	9.146.429,19 €	0,00€	0,00€

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2020	2019	2018
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-50.606,05€	0,00€	0,00€
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00€	0,00€	0,00€
Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	48.249,28€	0,00€	0,00€

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:

Eigenkapital	2020	2019	2018
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	0,00€	0,00€	0,00€
Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital	0,00€	0,00€	0,00€
Gezeichnetes Kapital von juridischen Personen (Mitglieder)	263,16€	0,00€	0,00€
Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder)	0,00€	0,00€	0,00€
Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	835,92 €	0,00€	0,00€
Gezeichnetes Kapital von ordentlichen Mitgliedern			

Von unterstützenden Mitgliedern eingezahlte Geschäftsanteile	2020
Sozialgenossenschaften	0,00€
Ehrenamtliche Vereine	0,00€

Gesamtleistung:

	2020	2019	2018
Summe Gesamtleistung	478.369,34 €	0,00€	0,00€

Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung 2020:

	2020		
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	2.104,10 €	0,44 %	
Inzidenz privater Einnahmequellen	476.265,24 €	99,56 %	

Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/cowdfounding

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

Die Spendenakquise wurde zumindest vorübergehend in die Stiftung Südtiroler Kinderdorf ONLUS verlegt, die auch Mitglied unserer Genossenschaft ist.

Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz

Die Spendenakquise wurde zumindest vorübergehend in die Stiftung Südtiroler Kinderdorf ONLUS verlegt, die auch Mitglied unserer Genossenschaft ist.

Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen.

Keine Meldungen vorhanden.

8. UMWELTINFORMATIONEN

Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit

Die Sozialgenossenschaft ist bestrebt möglichst ressourcenorientiert und umweltschonend zu agieren.

9. INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTER

Art der Tätigkeit

Aktivierung von Dienstleistungen, um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden und die Lebensqualität zu verbessern.

Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen

Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten an die Gemeinde Brixen (Kindergarten), die Sozialgenossenschaft Efeu und an den Verein La Strada - der Weg.

Merkmale der umgesetzten Tätigkeiten

Geografische Angaben:

Innenstädte

10. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide

Es gibt keine relevanten Informationen.

Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.

Es ist ein zentrales Anliegen der Sozialgenossenschaft zur Verbesserung der Lebensumstände von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in besonders herausfordernden Situationen beizutragen. Die Genossenschaft kommt dieser Aufgabe im Berichtszeitraum primär mittelbar durch die enge Zusammenarbeit mit der Stiftung Südtiroler Kinderdorf ONLUS nach. Der Aufbau der sozialen Tätigkeit ist eine wesentliche Aufgabe des nächsten Geschäftsjahres, da die Umwandlung in eine Sozialgenossenschaft erst im letzten Quartal des Berichtsjahres erfolgt ist.

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen

Die Sozialbilanz wurde am 30.04.2021 in der Sitzung des Verwaltungsrates erstellt und in der Vollversammlung am 11.06.2021 unter Anwesenheit von 13 % der Mitglieder genehmigt.

In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen

Tagesordnungspunkte der Vollversammlung.

- 1. Vorstellung des Jahresberichtes 2020 und der Vorschau 2021
- 2. Genehmigung der Jahresbilanz zum 31.12.2019 mit Bericht des Verwaltungs- und Aufsichtsrates und der entsprechend vorgeschriebenen Beschlussfassung
- 3. Genehmigung der Sozialbilanz
- 4. Festlegung der Vergütung an die Mitglieder des Kontrollausschusses und an die Mitglieder des Überwachungsrates
- 5. Allfälliges

Die GENOSSENSCHAFT/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell It. Ges. 231/2001 eingeführt? Ja

Die GENOSSENSCHAFT/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung (rating di legalità) erhalten? Nein

Die GENOSSENSCHAFT/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten? Nein

11. AUFSICHT DURCH DEN AUFSICHTSRAT

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat bestätigt in seinem Bericht zum Jahresabschluss zum 31.12.2020, dass die erstmals erstelle Sozialbilanz gemäß den geltenden Bestimmungen abgefasst wurde.